

Michl, Johann, *Freiheit und Bindung*. Eine zeitgemäße Frage im Lichte des Neuen Testamentes. München (Verlag J. Pfeiffer). 1950. 32 S. Kart. DM 1.—.

Wenn trotz der bedauerlich weiten Überschreitung der Besprechungsfrist diese Schrift des Freisinger Exegeten noch angezeigt wird, soll das ein Zeichen sein für Wert und Bedeutung dieser knappen aber inhaltsreichen und aktuellen Abhandlung, die Wiedergabe eines Vortrages ist, den der Verf. bei seiner feierlichen Amtseinführung als Rektor der Hochschule gehalten hat. Nach Kennzeichnung des „Kampfes um die Freiheit“, den Jesus gegen die jüdische Führung, Paulus gegen den Judentum, die Orthodoxie gegen den Antinomismus führte, wird in klarer Diktion und Begründung das „Wesen der Freiheit“ in drei Erkenntnissen umschrieben: „1. Es gibt keine absolute Freiheit. 2. Die Freiheit wohnt im Herzen des Menschen. 3. Die Freiheit vollzieht sich in der Liebe.“ Drei Seiten Anmerkungen geben diesen Ausführungen, die ein anregendes Kapitel ntl Theologie anschneiden, den fachwissenschaftlichen Ausweis.

Eichstätt

Joseph Kürzinger